

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Beitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Bönsahl.

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 211.

Erscheint: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,45
durch Expedition Mk. 1,70, durch den Briefträger frei
ins Haus gebracht Mark 1,81.

Halver

Donnerstag, den 19. Dezember.

Beilagen: „Wort und Bild“, „Seifenblasen“ und
„Landwirtschaftlicher Ratgeber“.
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum
15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig.

1907.

Zu verkaufen: Ein Gut

von 100 Morgen u. zwar 45 Morgen
Acker, 15 Morgen Hofwiesen, 45
Morgen Wald, letzterer 10 Morgen
Lärchenbestand, 15—30—45jährig.
Gebäude in sehr gutem Zustande
inmitten eines großen Obsthofes.
Dann an der Hausflur anfangend
die Vändereien und zwar in einem
Plan und direkt anschließend der
Wald; 1/2 Stunde vom Bahnhof,
1/2 Stunde von Schule. Es können
dort 10—12 Rüge gehalten wer. en.
Kaufpreis 30 000 Mark, Anzahlung
nach Uebereinkunft. Rest kann stehen
bleiben. Das Gut kann am 22. Fe-
bruar 1908 angetreten werden.

Ernst Koch, Immobilien-Vermittler,
Kierspe.

Gut-Fabrik A. Keudel Hagen i. W.

Fernruf Nr. 418

Elberfelderstr. Nr. 27

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl:

Filzhüte

erster Firmen des In- u. Auslandes

Seiden- und Mechanik-Hüte. Winter-Mützen

für Herren, Knaben u. Kinder.



Pelzwaren

in allen modernen Fellarten.

Regenschirme

für Damen, Herren und Kinder.

Spazierstöcke.

Stets Neuheiten!

Filz zum Verdichten und für techn. Zwecke.

Alle Reparaturen!

NB. Bei mir gekaufte Pelzwaren bewahre die ersten 5 Sommer gratis auf.

Zu Weihnachten

empfehle in reichhaltiger Auswahl alle gewünschten Artikel

Schuhwaren

in bester Qualität und modernster Ausführung.

Herren-Agraffen-, Zug- u. Schnür-
Stiefel Damen-Knopf- und
Schnürstiefel

in Boxcall und Chevreaux, feinste Rahmenarbeit.

Das beste Weihnachtsgeschenk sind
Schuhwaren.

Plüsch- und Cordpantoffeln,
Filzpantoffeln

für Herren, Damen u. Kinder in den verschiedensten Fassons.

Gummischuhe

Bei Barzahlung gewähre 5% Rabatt.

Um damit zu räumen, gewähre auf

Damen- u. Herrenpantoffeln

in bunt und farbig und auf

Damen-Spangen-
und Knopfschuh
10% Rabatt.

Meine Waren sind nur prima Qualitäten und sind
nicht mit anderweitigen billigen Warenhaus-Artikel zu ver-
gleichen.

Fr. Schewe, Schalksmühle.

Zum bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle:

Nickel-Kaffee-Service

in verschiedenen Größen und Preislagen, Butterdosen, Brod-
körbe, Tafelschaukel mit Bürste, Liqueur-Service,
Bowlen, Bestecke aller Art, Aluminium Kochgeschirre
aller Art, Tisch-, Hänge- und Küchenlampen,

Haushaltungsmaschinen jeder Art,
sowie sämtliche Haus- und Küchengeräte.

Emil Bauckhage, Halver.

Frischen Spekulatius

per Pfd. 50 Pfg.

frische Macronen

per Pfd. 90 Pfg.

frisch. Warmbrunner Gebäck

per Pfd. 55 Pfg.

frische Colonialbiscuits

per Pfd. 120 Pfg.

frische Tannenbaum-Biscuits

per Pfd. 53 Pfg.

frische Tannenbaum-Biscuits

per Pfd. 75 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.

Frühstücks- Körbe

empfiehlt

Frau E. Lausberg, Halver.

Prima

Blutwein

süßlicher kräftiger Stärkungswein,
von vorzüglichem Wohlgeschmack
für Kranke und Reconvaleszenten,
insbesondere bei Bleichsucht, Blut-
armut und Schwäche sehr zu em-
pfehlen. Flasche Mk. 1,50 bei

Carl Fretlöh, Weinhandlung,
Halver.

— Telefon 66. —

Als passende

Weihnachts-Geschenke

empfehle ich:

Zigarren, Zigaretten und Tabake

in verschiedenen Qualitäten und
Packungen, ferner:

Rhein- und Moselweine,
deutsche u. französ. Rotweine,
Frühstücks- und Kranken-
Weine, Sekt.

Ernst Reuser, Halver.

Baumkerzen

bunt Carton 30 St. 29 Pf.

weiß " 20 " 32 "

" " 12 " 32 "

Cartons à 250 Gramm.

A. Schäckermann, Halver.

Gesellschaft Erholung,

Gemischter Chor,
Halver.

Am. 2. Weihnachtstage,
abends 6 Uhr:

Weihnachts-
Kränzchen.

Die Vorstände.

BALL

am 2. Weihnachtstage,
wozu freundl. einladet

E. Fassbender.

Freiwillige Feuerwehr Halver.

Samstag, den 28. Dez. cr.,
6 1/2 Uhr abends:

Weihnachts-
Kränzchen.

Unsere passiven Mitglieder werden
hierzu freundl. eingeladen.

Berlosung

bestimmte Gegenstände bitten wir
bis zum Vorabend im Vereinslokal
abzugeben.

Der Vorstand.

Scheiben und Schleuderhonig

empfiehlt
Adolf Rutenbed, Breckersfeld.

Apfelsinen

10 Stück 31, 34, 38, 47 und
59 Pfennig.

Nur feinste gesunde Früchte.
A. Schäckermann, Halver

Damengürtel

und
Blusenschoner

empfiehlt

Hermanns & Froitzheim

Nachf. W. Karhoff.

Hagen.

Gelbe Rabattmarken.

Bochumer Delfchen

wieder vorrätig.

Albert Herdepe, Halver.

Damenstrümpfe u. Herrensocken

empfiehlt

Hermanns & Froitzheim

Nachf. W. Karhoff.

Hagen.

Gelbe Rabattmarken.

Lüdenscheid.

Lüdenscheid.

Wer bei Strauss & Schiff Nachf. kauft, spart Geld!

In allen Abteilungen:

Auslage von schönen und praktischen Geschenk-Artikeln.

Sonntag bis 8 Uhr abends geöffnet.

Ernst Alte, Halver,

Uhrmacher u. Goldarbeiter
empfiehlt

zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Uhren

Gold-, Silber-, Kupfer- u. Nickel-Waren

wie:

Regulateure,
Wand-, Weck- u. Taschenuhren
in allen gangbaren Arten

Trauringe in allen Fassons,

Uhrketten in grosser Auswahl

Broschen, reizende Neuheiten,

Barometer,

Kaffe-, Tee- und Rahm-

Service

Tortenplatten, Butterdosen,

Fruchtschalen, Saftkannen, Rauchservice,

Bestecke in geschmackvoller Ausführung.

Wetterhäuschen per Stück von 75 Pfg. an.



Walnüsse

die jährige 32 Pfg

Haselnüsse

39 Pfg.

Hamburger Importhaus,
Bw. Charlotte Ketting, Schalksmühle.

Weine

Samos $\frac{3}{4}$ Lt.-Fl. 95 Pfg.

Medoc $\frac{3}{4}$ Lt.-Fl. 95 "

Sanitäts-Blutwein $\frac{3}{4}$ Lt.-Fl. 95 "

Rüdesheimer $\frac{3}{4}$ Lt.-Fl. 120 "

Moselblümchen $\frac{3}{4}$ Lt.-Fl. 130 "

Hamburger Importhaus

Bw. Charlotte Ketting, Schalksmühle.

Apfelsinen 10 St. 30 Pfg.

und höher,

Citronen, Weintrauben,

Äpfel, Birnen, Nüsse,

Mandeln, Feigen, Tafel-

rosinen, Brünellen, Pflaumen,

u. s. w.

empfiehlt

Frau E. Lausberg, Halver.

Tafel-Äpfel

schöner von Boskoop und ital. Rosa

romani

A. Schädemann, Halver.

Heinr. Bornefeld

HALVER

Schreinerei u. Möbelhandlung

empfiehlt

Möbel u. Kleinmöbel

zu den billigsten Preisen als:

Kleiderschränke, Leinenschränke, Kommoden, Wasch-

kommoden, Waschkonsolen, Nachtschränke, Vertikows,

Buffetschränke, Anrichten, Eimerschränke, Stühle, Küchen-

tische, Ausziehtische, Sophas, Serviertische, Kinder-

stühle, Fahrstühle, Klappstühle, Paneele, Spiegel,

Garderobenständer, Scheerenhalter, Handtuchhalter,

Kleiderleisten, Bettuchhalter usw. usw. Bettstellen in

gewöhnlich, altdeutschem und englischem Styl.

Bauernische, Ziertische, Kindertische, Bücherbretter.

Als passendes **Weihnachtsgeschenk**
empfiehlt:

Nähmaschinen, Wasch-, Wring- und

Mangelmaschinen,

Fleischhack- u. Brotschneidemaschinen,

Kartoffelschäl- u. Reibemaschinen,

Gebäckkasten, Wirtschaftswagen,

Waffeleisen usw.

Fritz Krämer, Breckerfeld.

Hagen * Krefeld * Dortmund * Barmen * Essen * Gelsenkirchen * Oberhausen * Herne

Schwierige Reparaturen an

Uhren werden von mir selbst

ausgeführt.

Bäumer & Cie. Inh. Rud. Lehmkuhler

5% Rabatt

HAGEN, Mittelstr. 21, Ecke Marienstr.

Fernsprecher No. 538, HAGEN, Mittelstr. 21, Ecke Marienstr.

Anerkannt grösstes und schönstes Lager in

Uhren, Gold- und Silberwaren

von den einfachsten bis zu den feinsten Stücken

zu bekannt billigen gestellten Preisen bei weitgehendster langjähriger schriftlicher Garantie.

Besonders vorteilhafte aparte Neuheiten in Brillanten.

Massiv goldene Trauringe in allen Breiten und Schweren.

Vorzügliche Reparaturenwerkstatt für Uhren, Gold und Silberwaren.

Nichtgefollende Sachen werden bereitwilligst

nach dem Weihnachtsfeste imgetauscht.

Am Sonntag bis 8 Uhr für den Verkauf geöffnet.

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Beitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönshl.

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Halbert.

Telegraphen-Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 211.

Erscheint: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,45
durch Expedition Mk. 1,70, durch den Briefträger frei
ins Haus gebracht Mark 1,81.

Halver

Donnerstag, den 19. Dezember.

Beilagen: „Wort und Bild“, „Seifenblasen“ und
„Landwirtschaftlicher Ratgeber“.

Anzeigen:

Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum
15 Pfennig, Restameile 30 Pfennig.

1907.

Der Briefträger kommt

in den Tagen vom 15. bis zum 25. Dezember zu den Post-Abonnenten des „Allgemeinen Anzeigers“ für das Bollme- u. Ennepe-Gebiet um den Abonnementsbetrag für das 1. Vierteljahr in Empfang zu nehmen. Wir bitten von dieser bequemen Einrichtung ausgiebigen Gebrauch zu machen, denn sie verursacht keine besondere Kosten, gewährleistet aber pünktliche Weiterlieferung unseres Blattes beim Quartalswechsel.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 19. Dez.

—* Der des Mordes verdächtige Franz Hesse wird im Hagener Gefängnis — wie man mitteilt — außergewöhnlich scharf bewacht. In der eigentlichen Zelle befindet sich noch eine zweite Zelle, in welcher er sich aufhalten muß. An den Wänden hat er Ketten und zwischen den Händen befindet sich eine Eisenslange, die an den Handschellen befestigt ist, so daß ein Fluchtversuch vollständig ausgeschlossen ist. Die Umgebung der Zelle ist während der Dunkelheit vollständig beleuchtet und wird fortgesetzt bewacht. Am Donnerstag wurde der Gärtner Langenort, der dem Mörder an dem Mordabend an den reformierten Kirchhofe zuletzt begegnet ist, dem Hesse gegenüber gestellt. Am Freitag waren die Knechte Bollmer und Winterhoff von Altena und der Holzhändler Wilh. Rentrop-Werbold aus denselben Gründen in Hagener. Während Hesse die Knechte Bollmer und Winterhoff, die ihn beide wiedererkannten, nicht kennen wollte, gab er auf die Frage des Untersuchungsrichters Meschede zu, daß ihm der Holzhändler Wilh. Rentrop, für den er vor verschiedenen Jahren im Hagenscheider Siepen — in der Nähe der Nordstelle — einen Berg abgetrieben hat, bekannt sei. Wie uns zu der Mordaffäre noch mitgeteilt wird, ist an dem für Hedwig Hartmann so verhängnisvollen Abend eine Frau aus Altena mit dem Paare im einen Wagenabteil gefahren. Hesse war der Frau von früher her bekannt. Sie glaubte anfänglich, er wäre verheiratet gewesen und hat daher halb aber vergeblich noch einem Ringe an seiner Hand gesucht. Sehr verwundert war die Frau, als Hesse mit dem Mädchen in Altena ausstieg. Sie ist dem Paare bis zur großen Brücke gefolgt. Die Frau hat dann ihren Weg nach Hause fortgesetzt. Wie weiter mitgeteilt wird, soll Hesse einige Tage vor dem Mordtage in Hagener gewesen sein, und dort eine junge Dame verfolgt haben. Als diese dann in ein Haus flüchtete und die Tür hinter sich zuschlagen wollte, hat H. sich gegen die Tür gestemmt und Drohungen ausgestoßen. Durch das Hilfeschrei wurde Hesse verschreckt. Dieser Tage wurde H. der Dame gegenübergestellt und von dieser aufs bestimmteste wiedererkannt.

—* Gegen den häufigen Wechsel der Schulbücher wird jetzt wieder eine Verfügung dem ganzen Bereich der preussischen Schulverwaltung mitgeteilt. Die neue Verfügung befragt, daß die Anträge auf Einführung neuer Lehrbücher an den höheren Lehranstalten in den letzten Jahren ungewöhnlich zahlreich gewesen sind. Ein häufiger Wechsel der Lehrbücher widerspricht aber den Bestimmungen. Die Erwartung, daß ein neues Lehrbuch vielleicht noch nützlicher werde als ein brauchbares und benutztes, könne nicht ausreichend für einen Wechsel betrachtet werden, der eine gewisse Unruhe in den Unterricht bringe und den Eltern unnötige Kosten verursache. Anträge auf Einführung neuer Lehrbücher sollen künftig nur gestellt werden, wenn dies durchaus notwendig erscheine. Auch die Forderung, daß stets die neuesten Auflagen der Lehrbücher benutzt werden, dürfe wegen der Kosten nur dann gelten, wenn die neue Auflage von der alten so sehr abweicht, daß sie als ein neues Buch erscheint und ihre Benutzung von neuem durch den Minister gestattet worden ist. Auch hier sei Nachsicht geboten.

Halver, 18. Dez. Wie wir hören, ist in diesem Jahre seitens der Kirchengemeinde beabsichtigt, eine größere Kinder-Weihnachtsfeier zu veranstalten. Dieselbe soll am 1. Feiertage, den 25. Dez. nachm. 4 Uhr in der Kirche bei brennenden Weihnachtsbäumen stattfinden und es wird dazu jetzt schon sonntäglich von ca. 300—400 Kindern tüchtig geübt. Sprüche, Lieder und Gesänge, die fortlaufenden Abschnitte der Weihnachtsgeschichte, von einzelnen vorgetragen, werden mit ein- und mehrstimmigen Chören der größeren wie der ganz kleinen Kinder abwechseln. Am Schluß wird jedes Kind mit einer kleinen Weihnachtsgabe erfreut werden. Alle Eltern und Freunde der Kinder werden auf diese Feier aufmerksam gemacht und sind herzlich dazu eingeladen. Programme werden kostenlos den Besuchern an den Kirchentüren ausgehändigt werden.

Halver, 17. Dez. Nach einer Verfügung der königlichen Regierung in Arnberg beginnen die Weihnachtsferien mit dem 24. Dez. als erster Ferientag und dauern bis zum 2. Januar einschließlich, jedoch mit Freitag dem 3. Januar der Unterricht wieder beginnt. Es ist das in diesem Jahre für Schüler und Lehrer etwas beeinträchtigend, insofern am Montag noch Unterricht zu erteilen ist, wodurch erlernen die Weihnachtsferien in etwa getrübt werden und die verreisenden Lehrer durch den Montag nur 2 bis 3 Tage länger zurückgehalten werden.

Halver, 18. Dez. Bei der am 14. bis 16. Dez. in Hagener stattgefundenen großen Kanarienvogel-Ausstellung hat der bekannte Kanarienzüchter, Herr Albert Dresbach hier, auf seine 4 ausgestellte Vögel 2 erste und 2 zweite sowie einen Ehrenpreis erhalten.

Schalksmühle, 16. Dez. Am 2. Weihnachtstage feiert der M.-G.-B. „Sängerbund“ sein diesjähriges Winterfest durch Konzert und Ball. Es werden mehrere Chöre vorgetragen sowie einige gediegene Couplets und Theaterstücke zur Ausführung gelangen. Der Verein, der unter der vortrefflichen langjährigen Leitung des Musiklehrers Herrn Wilh. Peters aus Lüdenscheid steht, hat Sorge getragen, den Besuchern einige genussreiche Stunden zu verschaffen und rechnet hiermit auf ein volles Haus. Gut Sang!

Oberbrügge, 16. Dez. Die Ehringhauser Freiwillige Feuerwehr feiert auch, wie am Sonntag in der Vorstands- und Kommando-Sitzung beschlossen worden ist, in diesem Jahre im Verein das Weihnachtsfest und zwar am Samstag, den 28. Dezember durch Verlosung und Tanz. Da die frühere sich so gut bewährte Kommission wieder mit dem Oranagement betraut worden ist, so ist ein gutes Gelingen gewährleistet.

Ehringhausen, 15. Dez. Der Schweineversicherungsverein hier hielt am Sonntag seine Jahresversammlung ab. Der Besuch war wohl infolge des feuchtkalten Schneewetters ein mäßiger. Nachdem die Versammlung durch den Vorsitzenden, Herrn Sch. Giersieper sen. eröffnet worden war, wurden als Rechnungsrevisoren die beiden Herren Wilh. Pirberg-Oberbrügge und Otto Buschhaus-Wiebusch gewählt. Nachdem Ausgabe und Einnahme geprüft und für richtig befunden, wurde dem Kassierer, Herrn Carl Hamel Entlastung erteilt. An Einnahme sind vorhanden: Kassenbestand 476 Mk. und Beiträge 856 Mk., in Summa 1333 Mk. Dieser steht allerdings eine Ausgabe von 1282 Mk. gegenüber, sodaß ein Bestand von etwa 50 Mk. verbleibt. Hierzu kommt ein Sparkassen-Guthaben von ca. 700 Mk. Wenn auch die diesjährige Ausgabe eine ungewöhnliche Höhe erreicht hat, so ist bei dem Reservefonds noch immer eine gute Sicherheit vorhanden und fette Jahre und magere wechseln allenthalben ab. Der Vorstand wurde wie seit 10 Jahren pr. Affimation wiedergewählt, auch die Deputierten des Vorjahres wurden durch Zuzug in ihrem Posten belassen und zwar sind dies folgende Herren: 1. Wilh. Pirberg in Oberbrügge, 2. Karl Voerster in Berge, 3. Wilh. Gehler-Halverscheid, 4. Wilh. Rüd-

haus-Mesenhohl, 5. Ernst Pulvermacher-Ober-Carlhausen, 6. u. 7. Carl Jfenburg und Wilh. Crummenerl-Halver, 8. Gust. Feldmann-Herweg, 9. H. Vientämper-Bommert, 10. L. Bürger-Anschlag, 11. Wilh. Schlied-Schmidt-Hausen, 12. Carl Budde-Berken und 13. Fr. Hoppe in Bedinghausen. „Verschiedenes“ lag nichts vor und so konnte die Sitzung frühzeitig geschlossen werden.

Kierspe, 17. Dez. Unser Amtshaus enthält nur zwei Diensträume, beide so klein, daß die Beamten sich kaum in ihnen rühren können und daß man nur mit Vorsicht an den Tischen vorbei von dem vorderen zum hinteren Zimmer gelangen kann. Jede Verbesserung und Besserung wird von sämtlichen Anwesenden, auch dem etwa wartenden Publikum gehört. Ein Geheimhalten von Polizeisachen, Steuerfragen usw. ist daher völlig unmöglich. Ebenso fehlt es gänzlich an Raum zum Unterbringen der Akten. Um diesem unerträglichen Uebelstande ein Ende zu machen, hat die Amtsvertretung einstimmig beschlossen, im nächsten Frühjahr zum Bau eines neuen Amtshauses zu schreiten. Ein geeigneter Bauplatz ist von Herrn Frz. A. Bollmann erworben. Die Kosten des Baues werden sich voraussichtlich auf Mk. 40 000 belaufen und sollen durch den Verkauf des alten Amtshauses und durch eine Anleihe gedeckt werden. Wir können den Beschluß der Amtsvertretung nur freudig begrüßen.

Kierspe-Bahnhof, 15. Dez. Die Firma Brecher, Dziedlich 17 bei Pless, Oberschlesien empfiehlt in Beilagen verschiedener Zeitungen Naturbutter! Keine Margarine! Keine Kunstbutter! franco Haus 10 Pfundpaket Ia. Süßrahmbutter Mk. 10,25; 2. Süßrahmbutter Mk. 10,00. Verschiedene Bewohner unseres Ortes machten daraufhin Bestellungen. Was sie erhielten, ergibt die Prüfung einer solchen Sendung. Das Paket wog mit Verpackung nicht ganz 9 Pfund und enthielt 6 3/4 Pfund Butter von schmierigen, weißen Aussehen, welche mit gelben Stücken reichlich durchsetzt war und einen starken, widerlichen Geruch weithin verbreitet. Die Rostprobe ergab, daß die Butter völlig verdorben und ungenießbar war. Da die Sendung mit Zoll belastet war, stellte sich der Preis für den Inhalt von 6 3/4 Pfund auf Mk. 10,65. Also kostet das Pfund dieser Prachtbutter Mk. 1,58. Die Empfänger mußten schon des Geruches wegen die Butter schleunigst aus der Wohnung entfernen, sie sind vom Kaufen auf solche Angreifungen hin gründlich kuriert. Uebrigens ist der Fall zur Anzeige gelangt.

Breckerfeld, 18. Dez. Bei der Viehzählung am 2. Dezember wurde im Amte Breckerfeld die Gesamtzahl der Gehöfte mit 977 ermittelt. Davon hatten 789 Gehöfte Viehland. Viehbesitzende Haushaltungen waren 919 vorhanden. Der Viehbestand beziffert sich auf 373 Pferde, 2860 Rinder, 5 Schafe, 980 Schweine, 791 Ziegen, 285 Bienenstöcke und 10 371 Stück Federvieh. Hauschlachtungen wurden in 500 Haushaltungen ermittelt und zwar sind insgesamt 15 Rinder (einschl. Jungvieh), 720 Schweine und 63 Ziegen ohne Untersuchung durch einen Fleischbeschauer geschlachtet worden.

Breckerfeld, 16. Dez. Der Anstreichermeister W. aus Boerde verließ auf einer Eisenbahnfahrt von Haspe in Plessen die Plattform, um aussteigenden Personen Platz zu machen. Infolge der fehlenden Beleuchtung bemerkte er zu spät die Abfahrt des sich angeblich ohne Zeichen in Bewegung setzenden Zuges. Im Begriff, wieder einzusteigen, geriet er zwischen Personen- und Packwagen und wurde eine zeitlang mitgeschleift. Trotz lauten Schreiens bemerkte niemand im Zuge den Vorfall. Etwa 40 Meter von der Station verlor er den Halt und stürzte auf den Bahndamm, wo er von einem Restaurateur, der die gellenden Rufe gehört hatte, gefunden und fortgetragen wurde. Er hatte erhebliche Hautabschürfungen erlitten und ist noch arbeitsunfähig.

Hagen, 17. Dez. Für die am 13. Januar i. J. beginnende erste nächtliche

Schwurgerichtsperiode fand heute in öffentlicher Sitzung des königlichen Landgerichts unter dem Vorsitz des Herrn Landgerichtspräsidenten Henze die Auslosung der Geschworenen statt. Aus der Urne gingen folgende Namen hervor:

1. Fabrikbesitzer Heinrich Neltmann zu Hohenlimburg.
2. Fabrikant Ernst Beiniger zu Haspe.
3. Kaufmann Carl Trog zu Schwerte.
4. Generalagent Edmund Brand zu Hagen.
5. Landwirt Clemens Brede zu Berlingloh bei Minden.
6. Fabrikant Max Albers zu Gevelsberg.
7. Sattlermeister Eduard Stapp zu Haspe.
8. Fabrikant Georg Schürmann zu Neuenrade.
9. Architekt Friedr. Rehler zu Hagen.
10. Fabrikant Robert Brudenhaus zu Haspe.
11. Brennermeister Rud. Gogarten zu Schwelm.
12. Generaldirektor Wolfgang Reuter zu Wetter.
13. Fabrikant Paul Dörten zu Gevelsberg.
14. Metzgermeister Ernst Bormann zu Werbold.
15. Kaufmann Otto Falkenroth zu Schwelm.
16. Gutsbesitzer Eberh. Bödelühr zu Bürenbruch bei Ergste.
17. Rentner Gustav Rödman zu Langerfeld.
18. Brennermeister Otto Breudelgen zu Herzlamp.
19. Brennermeister Gust. Schürhoff zu Haspe.
20. Fabrikant E. Lohbede zu Iserlohn.
21. Kaufmann Wilh. Röttemann zu Werbold.
22. Ziegeleibesitzer Alb. Wirth zu Plettenberg.
23. Landwirt Fr. Schulte gnt. Prinz zu Wandhofen.
24. Fabrikant Hugo Erfurt zu Dahlhausen.
25. Fabrikant Gustav Griesenbeck zu Schwelm.
26. Brennermeister Hr. Grave zu Herbede.
27. Brennermeister Gust. Blüthinghaus zu Lüdenscheid.
28. Kaufmann Heinz. Haver zu Schwerte.
29. Kaufmann Rob. Hassel zu Hagen.
30. Ziegeleibesitzer Th. Goost zu Langerfeld.

Den Vorsitz in der ersten Schwurgerichtsperiode wird Herr Landgerichtsdirektor Schmidt von hier führen.

Hagen, 16. Dez. Während das Sauerland infolge seiner ungünstigen Bodenformation lange Jahre vom Bahnverkehr wenig berührt wurde, vollzieht sich darin in den letzten Jahren langsam aber allmählich eine Aenderung. Man ist bemüht, das vorhandene Bahnnetz planmäßig zu erweitern und die bereits bestehenden Hauptbahnen miteinander in Verbindung zu bringen. Eine ganze Reihe von Bahnstrecken befinden sich zurzeit schon im Bau, andere sind bereits genehmigt, sodaß demnächst mit ihrer Ausführung begonnen werden kann. Im Bau ist die Linie Witten-Bielefeld, die zum größten Teil durch Walddorfer Gebiet führt und zugleich den Materialtransport zu der großen, 220 Mill. Rbm. fassenden Ebertalssperre ermöglicht. Im Bau ist ferner die Bahn Witten-Bielefeld, die Ruhr und Lenne miteinander verbindet, ihre Fortsetzung wird sie als Lenne-Bahn finden, zu deren Bau der nächste Eisenbahnetat die Mittel fordern wird. Mit dem Bau der Linie Schwerte-Iserlohn ist ebenfalls begonnen worden, auch Dortmund-Schwerte und Oberbrügge-Wipperfürth bezw. Radevormwald ist bewilligt. Der Bau einer Verbindungsbahn Meinerzhagen-Creuzthal über Olpe ist geplant, die Vorarbeiten dazu sind bereits angeordnet.

Röln, 14. Dez. Heute morgen fand der erste Akt der dritten Stadterweiterung statt. Es handelte sich um die Sprengung des Turmes am alten Siegburger Tore zum rechtsrheinischen Vorort Röln. Eingefunden hatten sich der Oberbürgermeister Wallraff und sämtliche Stadtverordnete. Der Oberbürgermeister hielt eine Ansprache, die in ein Hoch auf den Kaiser ausklang. Dann ertönte das Kommando Feuer. Unter Donnergetöse erhob sich eine Wolke von Steinen und Erde hoch in die Luft. Der Turm erhielt einen tiefen Riß. Mehrere Schüsse folgten. Der Stadtverordnete für Deutz hielt eine kurze Ansprache. Raum war die Sperre aufgehoben, als eine große Menschenmenge heranströmte, um das Zerstörungswerk zu betrachten.

Bekanntmachung.

Im Jahre 1908 werden zu Halber im Lokale des Wirts Handits
— Hotel zur Fuhr — **Gerichtstage** am:
Mittwoch, den 8. Januar Mittwoch, den 8. Juli
" " 5. Februar " " 23. September
" " 4. März " " 7. Oktober
" " 1. April " " 4. November
" " 6. Mai " " 2. Dezember
" " 3. Juni

gehalten.
Die Gerichtstage beginnen in den Monaten April bis einschließ-
lich Oktober um 9 Uhr vormittags, in den übrigen Monaten um 10 Uhr
vormittags.

Zum Geschäftsbereiche des Gerichtstages gehören, mit Ausnahme
der Strafsachen, alle dem Amtsgericht obliegenden Geschäfte, insbesondere
auch Grundbuchangelegenheiten, die Auflassung von Grundstücken, die
Aufnahme von Bewilligungen und Anträgen zu Eintragungen und
Löschungen im Grundbuche, Beglaubigung von Unterschriften, die Auf-
nahme von Anträgen der Auerbengutschenschaft. Zur Förderung solcher
Geschäfte scheint es geboten, vor dem jedesmaligen Gerichtstage bei
dem unterzeichneten Amtsgericht die Mitnahme der Grundakten zu be-
antragen und zugleich die Art des aufzunehmenden Geschäfts z. B.
ob Auflassung, Eintragung, Löschung usw. anzugeben und für den Fall
der Auflassung den neuesten Auszug aus der Grundsteuermutterrolle
einzureichen.

Blüdenscheid, den 14. Dezember 1907.

Königliches Amtsgericht.

Kinder-Spielwaren.

Eisenbahnen
Dampfmaschinen und Modelle,
Bleisoldaten,
Soldatenuniformen,
Eureka-Pistolen u. Gewehre
in allen Preislagen.
Laterna magica, Pferde aller Art, Pferdeställe,
Kaufläden, Puppenwagen,
Puppenstuben und Möbeln.
Steinbaukasten,
Ziehharmonikas und Spieldosen etc.
Kinderspiele in grosser Auswahl.

Wilh. Bell jr., Halver.

Möbel

sind und bleiben die nützlichsten und praktischsten
Weihnachtsgechenke.

Ich empfehle zu den billigsten Preisen:

Büffets, Vertikows, Kommoden, Leinwandkäufe, Kleiderschränke,
Waschkonsolen, Waschkommoden mit Aufschraubspiegel, Nachtschilde
mit oder ohne Closet Einrichtung, Konsollen, Küchenschränke,
Anrichten, Eimerspinde,

Spiegel

in den verschiedensten Formen und Größen

Sofatische, Speiseische, Ausziehtische, Nähtische, Serviertische,
Bauernische, Nippische, Blumentische, Schreibtische, Küchentische
mit Linoleum u. Marmorplatten.

Englische, altdeutsche und gewöhnliche

Bettstellen

in Holz und Eisen.

Stühle aller Art,

Korbessel, Klappstühle, Kinderstühle, Sportwagen, Kinderwagen,
Spielwagen, Puppenwagen, Schiebarren.

Polstermöbeln in jedem Genre.

Schlitten

Banquetbretter, Bücherebretter, Servierbretter, Zählbretter, Küchen-
konsolbretter, Garderobenständer, Garderobenhalter, Kleiderleihen,
Schirmständer, Handtuchständer, Handtuchhalter, Bettdeckenhalter,
Wasserbänke, Küchenbänke, Fußbänke, Schliffbretter, Rauchservice,

Kleiderbügel etc. etc.

Im Interesse pünktlicher Lieferung bitte ich, Bestellungen
möglichst frühzeitig zu machen.

Adolf Woeste, Oberbrügge.

Milchtransportkannen

in jeder Ausführung und guter Qualität
empfehlen

Fritz Krämer, Breckerfeld.

Reparaturen an Milchkannten werden prompt besorgt.

Turnverein Halber.

Sonntag, den 22. d. Mts.,
vormittags 11^{1/2} Uhr:

Bücherwechsel.

Der Turnrat.

Schweine-Versicherung Vornbaum.

Donnerstag, d. 19. Dez. er.,
abends 6 Uhr:

Haupt-Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Vorstandswahl.
2. Verschiedenes.

Der Vorstand.

N.B. Zu dieser Versammlung
werden die Mitglieder mit dem Be-
merkungen eingeladen, daß dieselbe ohne
Zahl der erschienenen Mitglieder
beschlußfähig ist.

40 bis 60 Liter Milch gesucht.

Wo, sagt die Geschäftsst. d. Zeitung.

Habe per 1. Mai 1908 eine

Wohnung

von 3 Zimmern zu vermieten.

Hob. Hüffer, Schalksmühle.

Nüsse!

Sizil. Haselnüsse Pfd. 32 Pfg.,
Neapol. Haselnüsse Pfd. 39 Pfg.,
Elema-Haselnüsse Pfd. 39 Pfg.,
franz. Wallnüsse, Cornes de
Moutons, extra fein u. gesund.
40 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.



Schablonen

zum Wäschezeichnen

Schablonen-Kästchen

Monogramme,

einfache und verzierte einzelne

Buchstaben,

Farben-Pinsel zum

Zeichnen empfiehlt

Hw Maria Schmidt, Schalksmühle.

Konserven

feinste Qualitäten, billigste Preise.

A. Schäckermann, Halver.

Gummiüberschuhe

Turnschuhe

Lederschürzen

Sohlleder, Schafleder

usw. stets zu haben bei

M. Degenhardt, Schuhhandlung,
Halver.

Frisches Kleinfleisch,

Rippen, Rückenstücke

pr. Pfd. 43 Pf.

A. Schäckermann, Halver.

Feinste

Plock- und Cervelat-Wurst,
Holländer-, Tilsiter-, Edamer-,
Limburger-, Schweizer- und
Kräuterkäse

empfehlen

Ernst Neuser, Halver.

Eine bedeutsame Erweiterung

hat die in ganz West-

deutschland verbreitete

Rheinisch-West-

fälische Zeitung erfahren. Sie bringt jetzt viermal wöchentlich

eine besondere Unterhaltungsbeilage

die aus Kunst, Wissen und Leben die verschiedenartigsten Fragen aus
Federn unserer bekanntesten Schriftsteller, behandelt. Es gehören zu
den Mitgliedern u. a. der Dramaturg des Düsseldorfer Schauspielhauses
Dr. Herbert Eulenberg, Eugen Kalkschmidt, der bekannte Mitarbeiter
des Kunstwart, Wilh. Schmidtbonn, der rheinische Dichter, General-
leutnant von Morsbach (militärisch-historischer Mitarbeiter), Alex Frei-
herr von Gleichen-Ruswurm Dr. Hans Landsberg, D. Harry Meyer
(Universitätslehrer in Marburg) und viele andere. Neben der für jeden
Kaufmann und Industriellen wichtigen, schnellen und zuverlässigen Be-
richterstattung auf wirtschaftlichem Gebiet, wird damit besonders auch
der Frauenwelt und allen Familienmitgliedern ein erstklassiger Lesestoff
geboten. Die Rheinisch-Westfälische Zeitung dient keiner Partei, sondern
nur dem Vaterlande. Sie nimmt die Interessen aller gebildeten Kreise,
insbesondere auch der akademischen wahr. Sie behandelt eingehender
wie jede andere Zeitung alle künstlerischen, wissenschaftlichen und kul-
turellen Bestrebungen in Rheinland und Westfalen. Sie ist infolgedessen
unentbehrlich für jede gebildete Familie Westdeutschlands. Dabei ist sie
die **billigste** dreimal täglich erscheinende Zeitung Deutschlands.

Auf Wunsch sendet Ihnen die Geschäftsstelle der Rhein.-Westf.
Zeitung in Essen bis Ende Dezember die Zeitung kostenlos zur Probe zu.
Man benutze den angehefteten Bestellzettel.

An die Geschäftsstelle

der Rhein.-Westf. Zeitung in Essen:

Unterzeichneter wünscht kostenlose Probeflieferung der Rhein.-Westfäl.
Zeitung.

Ort und Datum:

Name:

Spielwaren-Ausstellung.

Christbaum-Schmuck

Tornister, Puppen

Näh-Maschinen

Por- zellan,

Leder- Waren

Herde • Oefen

Sämtliche Haus- und Küchengeräte

Viele Neuheiten — Grosse Auswahl

Billigste Preise.

Neu eingetroffen Britannia Kaffee-Service

versilbert und vernickelt.

Schöne Auswahl! Billige Preise!

Emil Bauckhage, Halver.

Keine Trunksucht mehr.

Eine Probe von dem wunderbaren Cozapulver
wird gratis geschickt.

Kann in Kaffee, Thee, Bier, Wasser, Essen oder Spiri-
tuosen gegeben werden, ohne dass der Trinker es zu
wissen braucht.

COZAPULVER erzielt die wunderbare Wirkung, dass die
Spirituosen dem Trinker widrig vorkommen. COZAPULVER
wirkt so still und sicher, dass Frau, Schwester oder Tochter
ihm dasselbe ohne sein Mitwissen geben kann und ohne dass
er zu wissen braucht, was seine Besserung verursacht hat.

COZAPULVER hat Tausende von Familien wieder versöhnt,
hat von Schande und Unehre Tausende von Männern gerettet,
welche nachher kräftige Mitbürger und tüchtige Geschäftsleute
geworden sind. Es hat manchem jungen Mann auf den rechten
Weg zum Glück geführt und dass Leben vieler Menschen um
mehrere Jahre verlängert.

Das Institut welches das berühmte **echte Cozapulver** besitzt, sendet an diejenigen,
die es verlangen, gratis eine Probe und ein Buch mit 1500 Dankschreiben.
Cozapulver ist ganz unschädlich garantiert. Korrespondenz in deutsch.

(Althea 2,10; Anisced of Coza 5,42; Baldrian 0,55; Bitterklee 0,13; Bicarboante de soude 79,10
Cascarillebrinde 2,55; Cinnamon of Coza 4,68; Enzianwurzel 1,98; Rharr: 0,44; Cozasäusholz 0,52
Aeldum Tartaricum 0,29; Kalmus 1,4.)

COZA INSTITUT,

Poste für Briefe: 20 Pfg. für Postkarten: 10 Pfg.

61, Chancery Lane,
London W.C.2. (England)